

In einem Sortiment oder Verlag des neuen

## Osterreich

suche ich aktive Betätigung. Ich bin Süddeutscher u. verfüge über beste Referenzen meiner Gehilfsentätigkeit bei ersten reichs-deutschen Firmen; 3. Jt. in ungekl. Stellung. Im Herbst beendete ich meine 2 jg. Arb.- u. Wehrpflichtzeit. Mein Eintritt ist sofort möglich. Betriebe, die einen buchhändlerisch glänzend geschulten, in der NS.-Literatur besond. bewanderten Mitarbeiter brauchen, bitte ich um gefl. Angebot u. Nr. 795 d. d. Exp. d. Bbl.

Buchhändler mit Sortiments- und Verlagspraxis, seit einigen Jahren als Verbeileiter in einem Industriefkonzern tätig, sucht ausbaufähige Stellung im

## Dienst am deutschen Buch

Das geistige Schaffen ist durch evangelische Glaubenshaltung bestimmt aber nicht einseitig abgegrenzt. Stilistische Begabung und gediegenes Urteil können durch veröffentlichte Aufsätze und Buchbesprechungen belegt werden. Angebote erbeten unter Nr. 845 durch die Expedition des Börsenblattes.

Vielseitig erfahrener Mediziner (Arzt) mit umfassenden Kenntnissen der medizinischen Literatur, des pharmazeutischen Marktes, erfahren in der Redaktion wissenschaftlicher Zeitschriften, Archiv- u. Bibliothekswesen sucht entsprechende Mitarbeit in medizinisch-wissenschaftlichem oder populär-wissenschaftlichem Verlag.

Angeb. erb. u. Nr. 851 durch d. Expedition des Börsenbl.

## Vermischte Anzeigen

Leistungsfähiges Druckerei-Unternehmen mit Monotype-Anlage sucht Aufträge in

### WERKDRUCK ILLUSTRATIONS- UND ZEITSCHRIFTENDRUCK

Gefl. Angebote unter Nr. 100 d. d. Exp. des Börsenblattes.

## Restposten

eines graphischen Fachbuches mit glänzenden Kritiken, 400 Seiten Großformat, spottbillig zu verkaufen. Angebot unter Nr. 850 durch die Expedition des Börsenblattes.

Die D.-M.-Fakturen sind versandt worden. Eine Reihe von Bänden können nicht mehr disponiert werden. Konten, die bis 15. April nicht abgerechnet sind, müssen wir als fest verbuchen und später einlaufende Remittenden **ausnahmslos** zurückweisen.

Wir werden uns auf diese dreimal erscheinende Anzeige berufen.

**Ernst'sche Verlagsbuchhandlung GmbH.**  
Leipzig, Postfach 175

Die  
**Bibliothek des Börsenvereins**  
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet um regelmäßige Zusendung aller neuen Verlags- und Antiquariatskataloge.

## Angesehener arischer Fachverlag in Wien

sucht **Arbeitsgemeinschaft mit deutschem Verlagsinstitut gleicher Fachrichtung.**

Der Verlag ist bei Behörden, Körperschaften des öffentlichen Rechtes und der Privatwirtschaft gut eingeführt.

**Juristisch-Volkswirtschaftlicher Verlag Dr. O. Daskaljuk**  
Wien I, Rosengasse 2

## Deutsche Buchhändler-Lehranstalt zu Leipzig

**Höhere Fachschule des Börsenvereins  
der Deutschen Buchhändler**

unter Aufsicht des Sächsischen Ministeriums  
für Volksbildung

gegründet 1852

\*

## Jahreskurse,

jeweils Ostern und Michaelis beginnend, für höhere Ausbildung in Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch für Ausländer(innen). Abschlußprüfung und Zeugnis am Schluß des Schuljahres.

Leitung: J. A. Studiendirektor Dr. Uhlig

\*

Satzungen und Lehrplan unentgeltlich durch die

**Verwaltung der Deutschen Buchhändler-Lehranstalt**

Deutsches Buchhändlerhaus in Leipzig C 1,

Platostraße 1a

## Serichtliche Bekanntmachungen

### Konkurseröffnung

108 N 97/38.

Beschlüsse in dem Vergleichs- und Konkursverfahren über das Vermögen der Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Firma »Julius Mäser G. m. b. H.«, Buchdruckerei und Verlagsbuchhandlung in Leipzig C 1, Senefelderstraße 13/17.

1. Das Vergleichsverfahren wird eingestellt.  
2. Über das Vermögen der bezeichneten Schuldnerin wird das Anschlußkonkursverfahren eröffnet.  
Zu Konkursverwaltern werden ernannt:

1. Rechtsanwalt Dr. Arthur Sperling in Leipzig C 1, Salzgaßchen 5,
2. Kaufmann Paul Meinhold in Leipzig C 1, Sebastian-Bach-Straße 5.

Der Beschluß vom 18. März 1938, durch den das Anschlußkonkursverfahren über das Vermögen der bezeichneten Gemein-schuldnerin eröffnet worden ist, ist vormittags 11.21 Uhr rechtskräftig und damit wirksam geworden.

In Ergänzung dieses Beschlusses wird angeordnet:  
Konkursforderungen sind bis zum 2. April 1938 bei dem Gericht anzumelden.

Termin: 12. April 1938, vormittags 9.11 Uhr, vor dem unterzeichneten Amtsgericht Leipzig, Peterssteinweg 2-8, II. Stock, Saal 242.

Anzeigefrist bis zum 31. März 1938.

Das Amtsgericht,  
Abt. 108, 18. 3. 38.

(Leipziger Tageszeitung vom  
20. März 1938)

Umschlag zu Nr. 60, Mittwoch, den 23. März 1938